

# JUGENDLICHE UND WAFFEN

• • • • • Verboten? Erlaubt? Sinnvoll? • • • • •



Kinder- und Jugendschutz : Infos und Tipps  
für Jugendliche, Eltern und Pädagoginnen/ Pädagogen



[www.berlin.de/sen/jugend/kinder\\_und\\_jugendschutz](http://www.berlin.de/sen/jugend/kinder_und_jugendschutz)

## Machen Waffen stark und sicher?

Es laufen eine ganze Menge krasser Typen durch die Gegend, die einfach nur Ärger suchen, ein Opfer, egal wen. Ihnen macht Gewalt Spaß. Manchmal ist es die Gruppe, die man nicht verlieren will, und manchmal macht es keinen Spaß mehr. Aber wenn du zu spät aussteigst, wirst du schnell das nächste Opfer, also schweigst du. Trittst ein bisschen mit und siehst zu.

Oder?

- ⇒ Manche prügeln gerne.
- ⇒ Manche wollen einfach irgendwo dazugehören.
- ⇒ Manche sehen gerne dabei zu.

Und dann gibt es auch noch die anderen, die...

- ⇒ keine Opfer sein wollen,
- ⇒ sich wehren können wollen,
- ⇒ ihre Freunde und Familien schützen wollen.

Vielleicht findest du es verständlich, dass man manchmal gerne eine Waffe hätte. Schnell, sicher, leicht zu handhaben. Nicht um zu töten, aber um zu zeigen, dass nicht jeder einfach über dich drüber latschen darf, nur weil du grad vorbeikommst. Den anderen einschüchtern können, zeigen, dass man sich wehren kann...

### Aber funktioniert das?

Eine Waffe zu haben verschafft ein Gefühl von Sicherheit und Schutz. Und tatsächlich ist auch nicht alles verboten, ein bisschen was ist auch erlaubt zur Selbstverteidigung.

### Aber ist erlaubt auch sicher sinnvoll?



## Selbstverteidigung !?!

### Warum sind Waffen so gefährlich?

Stell dir vor, du hast eine Waffe in der Hand, aber kannst nicht richtig damit umgehen. Stell dir vor, du hast ein Messer in der Hand, mit dem du umgehen kannst, aber der andere hat eine Schusswaffe...

Ein Problem beim Selbstschutz mit Waffen ist, dass Bewaffnung eher die Gefahr erhöht - und dass dir die Situation komplett entgleitet. Statt von dir abzulassen und abzuweichen, reizt du die Täter nur noch mehr, und sie greifen plötzlich ihrerseits zu Waffen. Oder sie entwenden ihrem Opfer die Bewaffnung, um dann selber damit anzugreifen. Oftmals sind es mehrere Täter, deren Angriffe so schnell erfolgen, dass die Waffe wirkungslos ist – sie steigert nur die Brutalität der Angreifer.

## Was führte ab welchem Punkt zu welcher Reaktion und ab wann eskalierte die Gewalt ??

Die Polizei analysiert täglich Tatsituationen. Sie rät grundsätzlich davon ab, Kinder und Jugendliche Waffen zur Selbstverteidigung mit sich führen zu lassen! Denn sie fühlen sich durch ihre Bewaffnung meist stärker und sind risikobereiter. Gewalt zu vermeiden, und statt dessen andere auf sich und den/die Täter aufmerksam zu machen oder den Rückzug anzutreten, wird gar nicht erst erwogen. So geraten sie in Gefahr, vom Opfer selbst zum Täter zu werden, Dinge zu tun, die sie ihr Leben lang bereuen, oder gar selbst schwere Verletzungen zu erleiden. Das Risiko, das Kinder und Jugendliche mit einer Bewaffnung eingehen, ist weitaus größer, als der erhoffte Schutz. Außerdem verzichten mögliche Zeugen häufig auf aktives Eingreifen, wenn eine Waffe im Spiel ist.

## Was ist besser ?

Viele der Angriffssituationen basieren auf einer einfachen Rechnung: die Täter spekulieren darauf, dass der andere auf die Aggression einsteigt, jedoch im „Straßenkampf“ ungeübt ist und sich so zum „Opfer“ machen lässt.

## Besser ist...!

- ⇒ ...nicht auf diese Masche einzusteigen! Den geplanten Tatablauf durcheinander zu bringen und durch unerwartetes Handeln Verwirrung beim Täter zu stiften: - Reden... zur Not schreien, um Hilfe rufen, andere auf die Situation aufmerksam machen, sich Verbündete (und damit Zeugen!) suchen.
- ⇒ ...rein defensive Verteidigungsmittel einzusetzen, z.B. Signalgeräte (Druckluftpfeife) oder chemische Geruchsstoffe, die beim Täter Ekel hervorrufen (synthetisches Stinktieröl).
- ⇒ ...waffenlose Selbstverteidigung trainieren, Taktiken zur Selbstbehauptung, Deeskalation, Ausweichmanöver. (Es gibt massenhaft Kursangebote im Internet!)



## Warum ein Waffengesetz ?



Das Waffengesetz (WaffG) beschreibt genau:

Was ist erlaubt, was verboten, was ist mit Waffenschein erlaubt, was eingeschränkt? Es gibt viele Regeln, und manche Ausnahmen von der Regel. Hier wird auch definiert, welche ganz normalen Gegenstände als Waffe gelten können.



### ⇒ Anscheinswaffen

sind alle täuschend echten Nachbildungen...

Hier gilt: Die „Waffe“ muss mit Neonfarben gekennzeichnet – oder mindestens 50% größer oder kleiner sein als das Original!

### ⇒ Hieb- und Stoßwaffen

- Messer
- Schlagstock / Totschläger
- Morgenstern
- Baseballschläger

### ⇒ Schießen...

- Schreck-, Reizstoff- und Signalwaffen (Gas)
- Federdruck-, Druckluft- und CO<sub>2</sub>-Waffen
- Gotchawaffen
- Softairwaffen
- Vorladerwaffen (Perkussionszündung)
- Kleinkaliber



### ⇒ ...und „scharf“ Schießen

(18 J, WBK, WS, Schießerlaubnis + Personalausweis)

- Pistole
- Revolver
- Flinte
- Kartoffelkanone

### ⇒ Munition

- Erlaubnispflichtige  
(18 J. + MES + Eintrag in der WBK)
- Erlaubnisfreie



# VERBOTEN

## VERBOTEN !! (Strafmaß: bis zu 10 Jahren Haft)

- ⇒ Selbstladewaffen (vollautomatisch)
- ⇒ Pumpguns
- ⇒ getarnte Schusswaffen (z.B. Schießkugelschreiber)
- ⇒ getarnte Hieb- und Stoßwaffen (z.B. Spazierstock)
- ⇒ „Wildererwaffen“ (zerlegbar ohne Werkzeug)
- ⇒ mehrschüssige Kurzwaffen (ab Baujahr 1970)
- ⇒ Stahlruten, Totschläger, Schlagringe
- ⇒ Wurfsterne, -messer oder -pfeile
- ⇒ Molotowcocktails
- ⇒ Schleudern mit Armstütze
- ⇒ Würgehölzer
- ⇒ Fall-, Spring-, Faust- und Butterflymesser
- ⇒ Elektroimpulsgeräte und Taser

## Bedingt vom Verbot ausgenommen sind:

- ⇒ Harpune (ohne Munition)
- ⇒ Armbrust (ab 18 J.)
- ⇒ Reizstoffsprühgeräte mit BKA Prüfzeichen (14 J. zur Notwehr)



## Was heißt eigentlich...?

**KIWS** kleiner Waffenschein. Die Erlaubnis zum Führen einer Waffe mit PTB-Zeichen

*Voraussetzung:*

18 J., Nachweis von Zuverlässigkeit und Eignung

**WS** (großer) Waffenschein  
(Erlaubnis zum Führen einer Waffe)

*Voraussetzung:*

18 J., Nachweis von Zuverlässigkeit und Eignung,

Nachweis von Sachkunde, von berechtigtem Bedürfnis und (i.V.m. Schießerlaubnis)

Nachweis einer Haftpflichtversicherung von 1 Mio. Euro

**WBK** Waffenbesitzkarte (Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Waffe)

**MES** Munitionserwerbsschein (die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition + Eintrag in WBK)  
Erlaubnisschein (Erlaubnis zum Schießen mit Waffen)

**PTB** Physikalisch-Technische Bundesanstalt

**BKA** Bundeskriminalamt

**LKA** Landeskriminalamt

**BAM** Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

**StGb** Strafgesetzbuch

**AWaffV** Allgemeine Waffengesetzverordnung

**WaffG** Waffengesetz

**VerG** Versammlungsgesetz

**MPi** Maschinenpistole

**PM** Pyrotechnische Munition

**SRS** Schreck-, Reiz-, Signalwaffen



## Was kannst Du tun?

Du kannst helfen, auch ohne dich in Gefahr zu bringen...

- ⇒ Du kannst andere aktiv und direkt zur Mithilfe auffordern.
- ⇒ Du kannst genau beobachten und dir alles merken, was du siehst. Oft helfen kleine Details bei der Aufklärung!
- ⇒ Wie viele Täter waren es?
- ⇒ Wie sahen die Täter aus?
- ⇒ Wer war der Anführer?
- ⇒ Wer hat was gemacht?
- ⇒ Wer hatte eine Waffe?
- ⇒ In welche Richtung sind die Täter geflüchtet?
- ⇒ Du kannst über das Handy Hilfe rufen. Die 110 ist gebührenfrei!
- ⇒ Du kannst dich um das Opfer kümmern.
- ⇒ Du kannst dich als Zeuge zur Verfügung stellen.



## Wußtest du eigentlich dass...?

- ⇒ man zum Führen einer Schreckschusswaffe einen kleinen Waffenschein braucht?
- ⇒ man Spielzeugwaffen nur in der Öffentlichkeit führen darf, wenn sie eindeutig erkennbar, also zum Beispiel durch Neonfarben gekennzeichnet sind?
- ⇒ kein Polizist aus der Distanz erkennen kann, ob ihm da jemand mit einer originalgetreuen Attrappe oder einer echten Waffe gegenüber steht?
- ⇒ durch den Einsatz einer Waffe „zur Verteidigung“ das Opfer leicht zum Täter werden kann?
- ⇒ man auch feststehende Messer (z.B. Küchenmesser) mit einer Klingenlänge von mehr als 12cm nicht mit sich führen darf?
- ⇒ Reizstoffsprühgeräte wie z.B. Tränengas kaum einen Täter abschrecken, weil sie nur wirken, wenn der Angreifer schon nahe an dir dran ist? Wahrscheinlicher als Abschreckung ist, dass du selbst vor Tränen keinen Fluchtweg mehr erkennst!
- ⇒ man auf Veranstaltungen generell keine Waffe oder Dinge, die sich als Waffe eignen, dabei haben darf – auch wenn man über 18 J. ist und WS, WBK und die Erlaubnis besitzt?
- ⇒ Munition zu haben (Eintrag in die WBK), zu kaufen (MES) oder mit sich rumzutragen den gleichen Bestimmungen unterliegt wie die dazugehörige Waffe?

## Tipps für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen

- ⇒ Sprechen Sie mit Kindern und Jugendlichen über Gewalt ohne zu verharmlosen oder zu verherrlichen. Nutzen Sie die Medien, in denen die Jugendlichen sich bewegen, und zeigen Sie daran auf, wie Gewalt eskaliert (z.B. happy slapping, Gruppendruck) und welche Dynamiken der Eskalation zugrunde liegen.
- ⇒ Buchempfehlung zur Unterstützung bei der pädagogischen Arbeit von Eltern und Erziehern: *„Bobby hör auf!“*. Verschiedene Aspekte von Gewalt werden didaktisch in Wort und Bild aufgearbeitet. Kinder lernen auf spielerische Weise ein faires und angemessenes Verhalten in heiklen Situationen. Gut für Gruppenarbeit geeignet. 36 Seiten, 2,00 Euro plus Porto. Bestellung per Fax: 01805 71 11 10 Oder unter: [www.polizei-beratung.de/aktionen](http://www.polizei-beratung.de/aktionen)
- ⇒ Kinder und Jugendliche handeln zumeist intuitiv. Ungerechtigkeit und Gewalt wird schnell entschlossen und spontan begegnet. Nutzen Sie dieses positive Potenzial, die gefährlichen Konsequenzen von Waffenanwendung anzusprechen.
- ⇒ Vor dem Hintergrund, dass es gerade bei Kindern und Jugendlichen in Konfliktsituationen vermehrt zum Einsatz von Waffen kommt, ist es besonders wichtig, gemeinsam Lösungen für gewaltfreie Konfliktbewältigung zu erarbeiten. An vielen Schulen wird inzwischen Mediation angeboten. Nehmen Sie zusammen mit Ihrem Kind solche Angebote wahr. Sprechen Sie über Handlungsalternativen.
- ⇒ Finden Sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Verhaltensregeln, die in kritischen Situationen deeskalierend wirken. Damit helfen Sie ihrem Kind, sowohl die Eigenverantwortung, als auch eine realistische Selbsteinschätzung zu stärken.
- ⇒ Helfen Sie durch Austausch und Zusammenarbeit mit, Gewalteskalation in einem gut funktionierenden Netzwerk von
  - ▶ Elternhaus
  - ▶ Schule
  - ▶ staatlichen Einrichtungen
  - ▶ Trägern der Jugendarbeit
  - ▶ und den Präventionsbeauftragten der Polizei...schon im Vorfeld gewaltfrei zu bekämpfen.
- und:
- ⇒ Fragen Sie sich selbst: Wie gehen Sie mit Situationen um, in denen Gewalt droht? Was sind Ihre Vermeidens-, Defensiv- oder Angriffsstrategien? Sein Sie Ihrem Kind ein Vorbild!



# wo?

## INFORMATIONEN

**Berliner Landesprogramm jugendnetz-berlin.de**  
Portal für: Adressen, Programme, Termine, Aktivitäten  
und Informationen für Eltern, Jugendliche und Fachkräfte  
[www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de)

**Medienpaket *Abseits***, inkl. Broschüre  
*Herausforderung Gewalt* DVD 15 Min., 2009, Hg ProPK

zu bestellen unter:  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

**Kinderbuch** zur Unterstützung der Arbeit von Eltern und  
PädagogInnen: *"Bobby, hör auf!"*, K.Thienemanns Verlag

**Randori am Rathaus Steglitz**  
Selbstverteidigungskurse – auch spezielle Angebote für Kinder  
z.B. Fit Kids ab 2 Jahren oder ADS/ADHS-Judo ab 6 Jahren  
Kuhligkshofstr. 4, 12165 Berlin - Steglitz  
79 70 15 09 – [steglitz@randori-berlin.de](mailto:steglitz@randori-berlin.de)

**Gute Seiten für Information, Aktion, Hilfe und Austausch:**

[www.ajs.nrw.de](http://www.ajs.nrw.de)  
[www.bag-jugendschutz.de](http://www.bag-jugendschutz.de)  
[www.bka.de](http://www.bka.de)  
[www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)  
[www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net)  
[www.elternimnetz.de](http://www.elternimnetz.de)  
[www.forum-jugendschutz.de/stichworte](http://www.forum-jugendschutz.de/stichworte)  
[www.gewalt-tut-weh.bildung-rp.de](http://www.gewalt-tut-weh.bildung-rp.de)  
[www.kfn.de](http://www.kfn.de)  
[www.maneo.de](http://www.maneo.de)  
[www.opfer-gegen-gewalt.de](http://www.opfer-gegen-gewalt.de)  
[www.opferhilfe-berlin.de](http://www.opferhilfe-berlin.de)  
[www.propk.de](http://www.propk.de)  
[www.randori-berlin.de](http://www.randori-berlin.de)  
[www.reachoutberlin.de](http://www.reachoutberlin.de)  
[www.reset-one.de](http://www.reset-one.de)  
[www.starke-eltern.de](http://www.starke-eltern.de)  
[www.stuecke.net](http://www.stuecke.net)  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
[www.zsgg.de](http://www.zsgg.de)



*Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich online bei  
vielfältigen Problemlagen vertraulich, anonym und kostenfrei per  
E-mail, Einzel- oder Gruppenchat beraten lassen.*

[www.jugendberatung-berlin.de](http://www.jugendberatung-berlin.de)  
[www.bke-jugendberatung.de](http://www.bke-jugendberatung.de)  
[www.bke-elternberatung.de](http://www.bke-elternberatung.de)  
[www.pfh-berlin.de](http://www.pfh-berlin.de)  
[www.dwts-berlin.de](http://www.dwts-berlin.de)

**Forum – Chat und Einzelberatung für trauernde Jugendliche:**  
[www.nicoundnicola.de](http://www.nicoundnicola.de)

## ONLINE

## wer?

**Erziehungs- und Familienberatung (EFB)****vom Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg**

Therapie, Beratung, Selbsthilfe

Sponholzstr. 15, 12159 Berlin - Friedenau

902 77 78 30 – [erziehungs.familienberatung@gmx.de](mailto:erziehungs.familienberatung@gmx.de)**Diakonisches Werk Tempelhof - Schöneberg e.V.**Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-,  
Paar- und Lebensfragen

- Götzstr. 24e, 12099 Berlin - Tempelhof

75 75 02 70 – [ev.beratungsstelle.thf@dwts.de](mailto:ev.beratungsstelle.thf@dwts.de)

- Domagkstr. 5, 12277 Berlin - Marienfelde

71 30 16 45 – [ev.beratungsstelle.mfd@dwts.de](mailto:ev.beratungsstelle.mfd@dwts.de)**EFB Pestalozzi-Fröbel-Haus / Kiezoase**

Potsdamer Str. 144, 10783 Berlin - Schöneberg

788 54 64 – [fb.pfh@arcor.de](mailto:fb.pfh@arcor.de)**Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.**Interkulturelle Familienberatung – Terminvereinbarung: 25 90 06 28  
auf Deutsch, Spanisch, in Türkisch, Arabisch und Englisch

Hasenheide 54, 10967 Berlin - Neukölln

25 90 06 0 – [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de)**Opferhilfe Berlin e.V.**

Oldenburger Str. 38, 10551 Berlin - Moabit

395 28 67 – [info@opferhilfe-berlin.de](mailto:info@opferhilfe-berlin.de)**reset one**Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle für Jungen und Männer  
zwischen 13 und 21 Jahren, die Opfer einer Straftat oder von mob-  
bing geworden sind. Persönliche Beratung: Mi 14.00 - 17.00 Uhr

Perleberger Str. 44, 10559 Berlin - Moabit

34 33 17 15 – [reset-one@gmx.de](mailto:reset-one@gmx.de)**Weißer Ring e.V. Berlin**

Opfertelefon kostenfrei: 0800 0800 343

Landesbüro Berlin – Fax 833 90 53

833 70 60 – [lbberlin@weisser-ring.de](mailto:lbberlin@weisser-ring.de)**Mobile Opferberatung für Opfer rechter Gewalt**[www.mobile-opferberatung.de](http://www.mobile-opferberatung.de)**ReachOut**Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus,  
Rassismus und Antisemitismus

Oranienstr. 159, 10969 Berlin - Kreuzberg

69 56 83 39 – [info@reachoutberlin.de](mailto:info@reachoutberlin.de)**Maneo / Mann-O-Meter e.V.**

Schwules Überfalltelefon und Opferhilfe

Gewalterfassung, Information und Beratung

Bülowstr. 106, 10783 Berlin - Schöneberg

216 33 36 – [maneo@mann-o-meter.de](mailto:maneo@mann-o-meter.de)

## wer?

**Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.**

Krisentelefon kostenfrei:

0800 111 0 444

**Kinder- und Jugendnotdienst**

Kontakt- u. Beratungsstelle Berlin

Fasanenstr. 91, 10623 Berlin - Charlottenburg

31 99 09 68 0

**Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V.**

Malplaquetstr. 38, 13347 Berlin - Wedding

45 80 29 31 – info@kinderschutzbund-berlin.de

**Berliner Notdienst Kinderschutz**

Krisenberatung und -intervention für

Kinder, Jugendliche, deren Eltern und Freunde

Kindernotdienst ( 0-13 Jahre) 61 00 61

Jugendnotdienst (14-18 Jahre) 61 00 63

**Arbeitsgemeinschaft Kinder- u. Jugendschutz (AJS)****Landesstelle Nordrhein - Westfalen e V.***Selbstsicherheitstrainings für Mädchen und Jungen – Ja!**Aber richtig...* kostenloses Faltblatt als Beurteilungshilfe für

fachlich kompetente u. effektive Kursangebote anfordern

über [www.ajs.nrw.de](http://www.ajs.nrw.de), oder:

Poststraße 15-23, 50676 Köln - Altstadt Süd

Fax 0221 / 92 13 92-2

**Zeugen-/Zeuginnenbetreuung****im Amtsgericht Tiergarten und Landgericht Berlin**

Information und ggf. Begleitung in die Verhandlung, Schutz im Gericht

Mo - Fr von 8.30 - 13.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Wilsnacker Str. 4, 10559 Berlin - Moabit

90 14 34 98 – zeugenbetreuung@opferhilfe-berlin.de



**Für Munitionsfunde...!**  
**Der Polizeipräsident in Berlin**



LKA KT 63 Explosiv- und Kampfstoffangelegenheiten

Jagen 65, 14193 Berlin - Grunewald

[www.katastrophenschutz-mv.de/mbd](http://www.katastrophenschutz-mv.de/mbd)

# wer?

## BERATUNG

Jugendämter –

Stadt Berlin Jugendämter in Berlin

*für die 12 Bezirke gibt es jeweils ein eigenes Jugendamt*  
[www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/jugendaemter/](http://www.berlin.de/verwaltungsfuehrer/jugendaemter/)

Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg von Berlin

Abt. Jugend, Ordnung, Bürgerdienste

Rathaus Schöneberg

John-F.Kennedy-Platz 1, 10820 Berlin (Postanschrift)

902 77 0 – [kontakt@ba-ts.berlin.de](mailto:kontakt@ba-ts.berlin.de)

Jugendamt Tempelhof - Schöneberg

Präventiver und restriktiver Jugendschutz

JugFöL3 Herr Möbius – [thomas.moebius@ba-ts.berlin.de](mailto:thomas.moebius@ba-ts.berlin.de)

Niedstr. 1-2 (Rathaus Friedenau)

12159 Berlin - Friedenau

902 77 22 86 / 60 20 Fax: 902 77 35 35

Regionaler Sozialdienst und Jugendgerichtshilfe  
im Jugendamt Tempelhof - Schöneberg

*Beratung in erzieherischen Fragen allgemein*

Standort für die Regionen:

Schöneberg und Friedenau

Niedstr. 1-2 (Rathaus Friedenau)

12159 Berlin - Friedenau

Tempelhof und Mariendorf

Strelitzstr. 15

12105 Berlin - Mariendorf

Lichtenrade und Marienfelde

Briesingstr. 6

12307 Berlin - Lichtenrade

Herausgeber:

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abt. Jugend, Ordnung, Bürgerdienste

JugSchS1, Herr Heimbach

Rathaus Friedenau

Niedstr. 1-2

12159 Berlin - Friedenau

Text: Eva-Maria Schütter

Grafik: Mareike Pahle - [www.design-herzblut.de](http://www.design-herzblut.de)

Kontakt: [service@design-herzblut.de](mailto:service@design-herzblut.de)

Druck: flyeralarm

2. Auflage: 2.500 Stück,  
September 2011

*In Kooperation mit*



**RANDORI**

Kampfsport mit Hand und Fuß.

## IMPRESSUM